

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 8.

Dienstag den 10. Januar

1854.

Ausschreiben.

In U.=S. wegen Diebstahls zum Nachtheil
der Katharine Gastrich aus Landau.

Am 21. v. M. sind dahier entwendet worden:

- 1) ein schon getragenes wollenes großcarrirtes graues Frauenkleid mit doppelten Ärmeln;
- 2) ein neues Frauenkleid von braunem Kattun mit weiß-rothen Blümchen, mit grauem Futter und doppelten Ärmeln;
- 3) ein getragenes großcarrirtes wollenes Kleid von schwarzer Farbe mit rothen Streifen;
- 4) ein neues wollenes kleincarrirtes Kleid von hellblauer Farbe mit weißen Streifen;
- 5) ein neues Kattunkleid von grauer Farbe mit kleinen weißen Blümchen;
- 6) ein Kattunkleid von schwarzer Farbe mit rothen kleinen Blümchen;
- 7) eine schwarze alte Thibetjacke;
- 8) ein wattirter Unterrock mit blauen und gelben Streifen;
- 9) ein Unterrock von weißem Flanell.

Es wird gebeten, nach diesen Gegenständen die geeigneten Nachforschungen anstellen und von einem etwaigen Resultate Nachricht hierher gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1854.

Herzogl. Justiz=Amt.
Eiffert.

Den H. Bürgermeistern und Landjägern zur Beachtung.

Wiesbaden, den 9. Januar 1854.

Herzogliches Kreisamt.
Ferg er.

147

Steckbrief.

Der unten signalisirte katholische Pfarrer Peter Vogt von Obertiefenbach, wegen Majestätsbeleidigung zu einer einjährigen Correctionshausstrafe verurtheilt, hat sich der Verbüßung dieser Strafe durch die Flucht entzogen.

Alle Polizeibehörden werden ersucht, nach demselben fahnden und im Betretungsfalle ihn wohlverwahrt hierher eskortiren zu lassen.

Dillenburg, den 29. December 1853.

Herzogliches Criminalgericht.
Schloss er.

Signallement:

Stand: katholischer Pfarrer; Alter: 40 oder 41 Jahre; Größe circa 5' 4"; Haare: schwarz; Stirn: gewölbt; Augenbraunen: schwarz, buschig; Augen: braun; Nase: kurz, dick; Mund: gewöhnlich, jedoch mit dicken

Lippen; Zähne: vollständig, gesund; Bart: keinen, jedoch starke Anlage dazu; Statur: untersezt. Besondere Zeichen: pockenarbig mit besonders großer Tensur; in seiner Sprache sehr hastig.

Kleidung: schwarzer Oberrock mit zwei Reihen Knöpfen bis unter die Knie herunterragend, schwarze Hosen, Stiefeln, schwarze Weste und abgetragener Hut.

Den Herzogl. Polizei-Commissariaten und den Herrn Bürgermeistern des Kreisamts, sowie den Landjägern zur Beachtung.

Wiesbaden, den 5. Januar 1854.

Herzogl. Kreis-Amt.
F e r g e r.

148

Gefunden:

2 Brieftaschen, 1 Taschentuch, 1 Schlüssel, 1 Gummischuh.

Wiesbaden, den 9. Januar 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Das neben der neuen Schule dahier zwischen Adam Mai und H. Medicinalrath Dr. Zais stehende zweistöckige Wohnhaus des Schlossers May nebst zweistöckigem Hintergebäude, Hofraum und Garten wird

heute Dienstag den 10. Januar Nachmittags 3 Uhr

in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 10. Januar 1854.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
W e s t e r b u r g.

4987

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird der Mobiliarnachlaß des verstorbenen Rathsdieners Anton Schenk von hier, bestehend in Tischen, Stühlen, 1 Schranke, 1 Kommode, vollständigen Betten, Leinen- und Weißgeräthe, sowie in sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften abtheilungshalber meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem auf dem Michelsberge belegenen Wohnhause der Kinder des Verstorbenen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1854.

Der Bürgermeister.
F i s c h e r.

149

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlic 15. December 1853 verfallenen Pfänder werden

Mittwoch den 11. Januar 1854, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage, auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten ic. ausboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Freitag den 6. Januar 1854 bewirkt sein, indem vom 7. Januar 1854 bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 21. December 1853.

Die Leihhaus-Commission.
K r e m p e l.

vdt. Beyerle.

N o t i z.

Heute Dienstag den 10. Januar Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der verstorbenen Wittwe des Joseph Arnould in
der oberen Friedrichstraße. (S. Tagblatt No. 7).

Morgen Mittwoch den 11. Januar, Vormittags 9 Uhr, soll die Ausfuhr
der Dunggruben in den Colonnaden dahier öffentlich meistbietend verstei-
gert werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1854.

150

Die Curhausverwaltung.

Das neue Jahr bringt uns ein eben so gemeinnütziges wie interessantes
Curunternehmen, nämlich den

Wiesbadener Curskalender.

Preis 30 fr.

Derselbe enthält in einem Bande:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Curcomites.
- 2) Die Merkwürdigkeiten der Stadt Wiesbaden und ihrer Umgebung
in deutscher und französischer Sprache.
- 3) Lithographirte Ansichten hiesiger Bad-, Cur-, Gast- und Geschäfts-
häuser nebst empfehlender Erklärung ihrer Eigenthümlichkeit in dem
Text des Buches.
- 4) Eine ärztliche Instruktion für die Curgäste in deutscher und fran-
zösischer Sprache, nebst den Namen und Wohnungen der hiesigen
Ärzte und Apotheker.
- 5) Das Verzeichniß aller selbstständigen Einwohner Wiesbadens nebst
Bezeichnung der Hausbesitzer.
- 6) Einen Geschäftsanzeiger, worin die Garmondzeile mit 6 fr. be-
rechnet wird.

Der Wiesbadener Curskalender, der aus dem mit bedeutenden Opfern
gegründeten Adreßhandbuch herausgewachsen ist, hat sich bereits einer
namhaften Bethheiligung zu erfreuen und ersuche ich die Herrn Abonnenten
ihre Lithographien so zeitig in Bestellung zu geben, daß sie Ende März
an Herrn Buchbinder **Flocker** in 750 Exemplaren abgeliefert werden, den
Inseratartikel aber im Laufe des Januars an mich einzusenden. Diejenigen,
welche sich noch an dem Curskalender, der ohne Zweifel auch unter den
Curgästen unserer Weltcurstadt eine große Verbreitung finden dürfte, be-
theiligen wollen, ersuche ich dies im Laufe des Januars zu thun, bevor
der Druck beginnt.

Wiesbaden, 1. Januar 1854.

Das Publicistische Bureau,

Dr. Robert Haas,

Mühlgasse 1.

13



Das Haus in der Louisenstraße No. 21 ist mit zwei Neben-
gebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu ver-
kaufen. Das Nähere zu erfragen Michelsberg No. 26. 3996

Frische Mustern bei **C. Acker.**

4353

Der Zahlung der an Herrn Regierungsrath v. Nöfller noch zu entrichtenden Güterpachtgelder von 1853 sieht man jetzt binnen acht Tagen entgegen, wenn nach Ablauf dieser Zeit die betreffenden Debitoren darauf nicht Klage gewärtigen wollen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1854.

152

C. Schaumann.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe, nach vorläufiger Berechnung, ihren Theilnehmern für 1853

c^a 72 Prozent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung der Dividende für jeden Theilnehmer der Anstalt so wie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1853 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 9. Januar 1854.

153

Jacob Bertram.

2 große 4stzige neue Schlitten sind zu verkaufen oder zu vermieten bei **M. Fischer** in Biebrich. Auch ist daselbst ein Blockwagen, welcher 4—500 Zentner trägt, zu verkaufen. 90

Für Auswanderer.



Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung Biebrich und Wiesbaden 1853.

3809

Die General-Agentur der Gebrüder Blees.

Eine ziemlich Partie schöne und dünne eichene Schwarten sind billig zu haben bei 4947

Peter Ließ in Johannisberg.

Das Haus in der Friedrichstraße No. 30 ist mit Nebengebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst. 4944

Ein **Canapee** (Causeuse) nebst 6 Stühlen sind billig zu verkaufen durch das Geschäfts-Bureau von **C. Leyendecker.** 121

Bei Schreiner **Dörr** stehen zwei neue schön lackirte zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen. 154

Heute Abend bei **Carl Bierlenbach** unterm Uhrthurm

„Localvergrößerung“

nebst brillanter Beleuchtung. 155

Ein starkes **Zugpferd** von guter Race und träftig ist wegen Abschaffung billig zu verkaufen. Wo sagt die Expedition. 156

Röderstraße No. 18 ist eine **Biege** zu verkaufen. 157

Ein **Gartenhaus** nebst Garten ist unter angenehmen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder auf 6 Jahre zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 20

Verloren.

Am Samstag Abend wurde von der Rheinstraße nach der Friedrichstraße bis zum Haus des Herrn Schlosser Weiß ein schwarz durchwirkter **Tüllschleier** verloren. Man bittet denselben gegen eine Belohnung bei Herrn Schlosser Weiß abzugeben. 158

Ein **Gummischuh** ist am 5. Januar in der Wilhelmstraße, von der untern Colonnade bis zur Louisenstraße, verloren worden. Man bittet den etwaigen Finder solchen gegen eine Belohnung Wilhelmstraße No. 18 abzugeben. 159

Ein schwarzer, wachsamer **Pudelhund** ist zu verkaufen Taunusstraße No. 3. 160

Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28—29. 161

Ein stilles Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann sogleich eintreten. 163

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten zu verrichten weiß, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 164

1400 fl. Vormundschaftsgelder sind durch Registrator **Hoffmann** auszuleihen. 138

1800 — 2000 fl. sind gegen Ende l. M. gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 162

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markt No. 42 im Nebenstoß ist der zweite Stoß, bestehend in 7 Piecen, 2 Küchen und sonstigen Zubehörungen, sodann im Seitenbau 2 große Zimmer, Küche ic., auf den 1. April zu vermieten. 96

Burgstraße No. 10 bei H. M. Burk ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 29

Burgstraße bei Chr. Störkel ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 165

- In No. 58 am Fuß des Heidenbergs beim Brunnen ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 33
- Geisbergweg No. 2 ist eine geräumige Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. 34
- Geisbergweg No. 10 ist im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 166
- Geisbergweg 13 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 36
- Geisbergweg No. 14 bei G. Hack sind zwei vollständige Wohnungen, eine mit Möbel, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör, und eine ohne Möbel, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, beide im besten Zustande, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann das Ganze ohne Möbel abgegeben werden. 3776
- Goldgasse No. 9 ist im zweiten Stock ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 37
- Goldgasse No. 16 ist ein geräumiges Logis im zweiten und ein solches im dritten Stock auf den 1. April anderweit zu vermieten. 167
- Goldgasse bei Rappenmacher Fraund ist ein schönes vollständiges Logis zu vermieten und kann sogleich oder am 1. April bezogen werden. 168
- Häfnergasse No. 14 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 169
- Heidenberg No. 47 ist im zweiten Stock eine Familienwohnung zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 170
- Kirchgasse No. 2 ist ein bequemes Dachlogis an eine stille Haushaltung zu vermieten und bis den 1. April zu beziehen. 171
- Kirchgasse No. 9 bei Lackirer J. Jumeau ist der untere Stock auf den 1. April und ein großer und guter Weinkeller zu vermieten. 40
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein kleines Logis im Hinterhaus zu vermieten. 172
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein Logis im unteren Stock zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 39
- Kranz No. 5 ist ein kleines Logis, welches sich sehr gut zu einem Laden eignet, zu vermieten und kann sogleich oder April bezogen werden. 4701
- Kranzplatz No. 2 ist eine Wohnung im dritten Stock vom 1. April an zu vermieten. 102
- Langgasse bei Philipp Zimmer neben der Post ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 41
- Langgasse bei Philipp Zimmer neben der Post ist ein Laden mit vollständiger Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf den 1. April zu vermieten. 173
- Langgasse der Post gegenüber bei L. Levi ist der Laden mit Logis, welchen Herr Sattler Alf bewohnt, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 174
- Langgasse bei W. Hippacher ist der mittlere Stock seines Hauses auf den 1. April zu vermieten. 42
- Louisenstraße No. 8 ist eine geräumige, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung auf den 1. April l. J. zu vermieten. 43
- Marktstraße bei B. M. Tendlau sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234
- Mauergasse No. 8 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 175

- Metzgergasse No. 32 eine Wohnung, Laden und Werkstätte. 46
 Metzgergasse bei H. Berges ist ein Dachlogis zu vermieten und auf
 den 1. April zu beziehen. 176
 Metzgergasse bei L. Scheuermann ist ein vollständiges Logis nebst
 Zubehör zu vermieten und sogleich oder bis den 1. April zu be-
 ziehen. 177
 Mühlgasse No. 4 ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung, beste-
 hend in 2 großen Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April
 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Georg Hack. 47
 Mühlgasse No. 7 ist ein Logis bis zum April zu beziehen. 108
 Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu
 vermieten. 4983
 Nerostraße No. 1 ist ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Möbel
 zu vermieten und gleich zu beziehen. 48
 Nerostraße No. 48 ist das Parterre-Logis auf den 1. April zu ver-
 mieten. Das Nähere im Hofgebäude. 178
 Nerostraße No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus einer Stube,
 Kammer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und den 1. April
 zu beziehen.
 Auch ist dasselbe Haus um einen billigen Preis zu verkaufen. 188
 Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
 Oberwebergasse bei Schmied Eg sind 2 Logis zu vermieten. 179
 Oberwebergasse No. 23 bei Schreiner Löw ist ein Logis zu vermieten
 und kann den 1. April bezogen werden. 110
 Röderstraße bei F. Gramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
 Saalgasse No. 2 sind zwei Logis zu vermieten. 180
 Saalgasse No. 4 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 111
 Saalgasse No. 10 ist ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 181
 Saalgasse No. 11 ist im Vorderhause eine Wohnung auf den 1. April
 zu vermieten. 51
 Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 112
 Saalgasse No. 21 ist ein Logis zu vermieten. 52
 Schulgasse No. 7 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 182
 Schulgasse No. 12 bei J. Jon. Schmidt ist ein Logis im oberen Stock
 zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 183
 Sonnenbergertthor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich
 zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim daselbst. 4172
 Spiegelgasse No. 7 ist ebener Erde ein Logis zu vermieten und im
 April zu beziehen. Näheres bei Lohnkutscher Menges. 185
 Steingasse No. 15 bei R. Badior ist im zweiten Stock ein vollstän-
 diges Logis zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 186
 Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4984
 Steingasse No. 23 ist eine schöne unmöblirte Dachstube an eine ein-
 zelne Person sogleich oder später zu vermieten. 187
 Taunusstraße No. 1 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu ver-
 mieten, bestehend in einem Zimmer mit Kofen, Küche, Speicher-
 kammer, Keller und Holzstall, und kann 1. April bezogen werden. 114
 Taunusstraße bei Wilhelm Rücker ist im dritten Stock eine geräumige
 Wohnung auf 1. April k. J. an eine stille Familie zu vermieten. 4914
 Taunusstraße No. 10 bei Wittwe Wolff ist der dritte
 Stock auf den 1. April zu vermieten. 188

Taunusstraße No. 13 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Kabinet, Küche, 3 Dachkammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten. 189
 Taunusstraße No. 13 bei Musikus Ernst ist der mittlere Stock auf den 1. April d. J. zu vermieten. 53
 Taunusstraße 14 sind im zweiten Stock 6 Zimmer zu vermieten. 190
 Taunusstraße No. 16 bei Jonas Seib ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. 191
 Taunusstraße 24 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5037
 Webergasse No. 4 ist ein Logis von 5 Zimmern u., wozu auch ein Laden nebst Comptoir gegeben werden kann, zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 55

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April. Das Nähere auf dem Geschäfts-Bureau von C. Leyendecker. 56

In der Casernenstraße in Viebrich ist ein Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei A. Fischer in Viebrich. 117

Schwalbacherstraße No. 13 ist ein gewölbter Keller, 8 Stücksatz fassend, zu vermieten. Näheres bei Heinr. Heyman. 184

Für die Brodcasse der Spargesellschaft von Hrn. W.....i 3 fl. 20 fr. empfangen zu haben bescheinige dankbar **Coulou.**

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 10. Januar: Steffen Langer aus Glogau oder: Der holländische Kamin. Original-Lustspiel in 4 Akten und einem Vorspiel: Der Kaiser und der Seiler, in einem Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mainz, Freitag den 30. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

14	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	19 fl. 27 fr.
16	" Korn	" " " "	13 fl. 41 fr.
2	" Gerste	" " " "	10 fl. 30 fr.
17	" Hafer	" " " "	6 fl. 26 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	9 fr. mehr.
bei Korn	11 fr. mehr.
bei Gerste	37 fr. mehr.
bei Hafer	24 fr. mehr.

1	Malter Weizenmehl	à 140 Pfund netto kostet	17 fl. 30 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " " " "	14 fl. 20 fr.

4	Pfund Roggenbrod nach der Tare	19 1/2 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	21 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.